



Stefan Lenzen

Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen
Sprecher für Arbeit und Soziales der FDP-Landtagsfraktion NRW
Sprecher für Integration und Flüchtlinge der FDP-Landtagsfraktion NRW

Landtag NRW • Stefan Lenzen MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf

Rede zum Gesetz zur Änderung des
Inklusionsgrundsatzgesetzes Nordrhein-
Westfalen (IGG NRW) – Stärkung der
Beschlüsse des Inklusionsbeirates

Platz des Landtags 1
D-40221 Düsseldorf
Telefon: (0211) 884-4408
Fax: (0211) 884-3677
E-Mail: stefan.lenzen
@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 23.03.2022

- Es gilt das gesprochene Wort -

Frau Präsidentin, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Der Inklusionsbeirat ist ein zentrales Gremium, um mit den Verbänden und Organisationen der Menschen mit Behinderungen die Betroffenen an der Gestaltung einer inklusiven Gesellschaft zu beteiligen. Mit dem Beirat wird eine Mitwirkung in Entscheidungsprozessen der Landespolitik ermöglicht. Mit ihm wird so der Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention Rechnung getragen, Menschen mit Behinderungen bzw. ihre Verbände und Organisationen in alle Entscheidungen einzubinden, die sie betreffen.

Lange Zeit war die Arbeit im Inklusionsbeirat auch weitgehend von Einvernehmen gekennzeichnet. Dies hat sich leider geändert. In letzter Zeit wurde das erforderliche Einvernehmen häufig nicht mehr erreicht und so konnten keine Beschlüsse gefasst werden. Ein Teil der Kostenträger hat auf diese Weise die Arbeit des Beirats blockiert. Dadurch ist die Handlungsfähigkeit des Inklusionsbeirats stark gefährdet.

Auch wir Freie Demokraten stehen für eine wirksame Beteiligung der Betroffenen. Ich freue mich deshalb, dass wir mit der vorliegenden Gesetzesänderung einen Konsens aller demokratischen Fraktionen erreicht haben. Mit der Einführung einer Beschlussfassung mittels Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Inklusionsbeirats sichern wir dessen Handlungsfähigkeit. Das ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Inklusion.

Vielen Dank!